

VERANSTALTUNGEN IM MÜNZVIERTEL

21–25.05.15 | kollektive Tage | kollektives Zentrum

Sa 23.05.2015, 16h | Gängeviertel goes Koze – Soli-Rave | Start im Gängeviertel
immer Mo–Do 9.00–15.30h | Pflanzen gegen Spende | Werkhaus Rosenallee 11, 2. Stock

Do 04.06.2015, 19h | Vortrag „Klassismus ohne Klassen“ | kollektives Zentrum

Do 11.06.15, 19h | Treffen des Quartiersbeirats Münzviertel | Alsterdorf Assistenz

Ost, Münzweg 8 im Hof der Münzburg

Sa 20.06.15 | Straßenfest Münzviertel

REGELMÄSSIGE TERMINE IM KOLLEKTIVEN ZENTRUM

TÄGLICH	
BuS – Bücher und Sofas, Umsonstladen, Lampedusa-Office (Mo–Fr), Offene Siebdruckwerkstatt, Offene Nähwerkstatt, Offenes Fotolabor	
MONTAG	
17.30–19.00h	Offene Yogagruppe
19–23h	Wohnprojekt Kommune Hamburg
19.30h	Offenes Hausplenum
20–22h	Capoeira
DIENSTAG	
19.30h	Karawane-Café
MITWOCHE	
18h	Film-Kreativ-Meet
18–20h	offene Nähwerkstatt
18–21h	Radküche Münze
19h	Plattdeutsch schnacken
19–21h	Tante Münze
20h	Café für Fahrradkultur
19–21h	FLTI-Kampfsport- und Selbstverteidigungsgruppe
DONNERSTAG	
10–14h	Freiraum Forschungslabor Hafen City Universität
16–18h	betreuter Kinder-Space
17.30–19.00h	Ashtanga-Yoga
19.30h	Offene Kneipe
19–21h	Open-Mic-Session

FREITAG	
16–18h	Kickboxen
18–20h	Meditation
18.30h	Deutsch-Sudanesischer Verein
19h	Punkrock Friseursalon (jeden letzten Freitag im Monat)
20–22h	Capoeira
SAMSTAG	
18.30h	Deutsch-Sudanesischer Verein
SONNTAG	
15h	leistungsbefreites Fußballspielen
13h	offener Gartentreff
15–18h	Freiraum Forschungslabor Hafen City Universität
17–19h	Tante Münze
18.30–22h	Wohnprojekt Münzviertel e.V.
19–21h	Kampfsport
19.30h	koZe kocht und Kino komatös

koZe

kollektives Zentrum
Norderstraße 65
koze@riseup.net
www.koze.in

Cozy Times

kollektive Zeitung aus dem Münzviertel

Ausgabe 2, 18. Mai 2015



Moin! Da ist sie schon, die zweite Ausgabe der Cozy Times! Die Cozy Times wird von einer bunten Gruppe von Menschen produziert, die sich im kollektiven Zentrum (koZe) treffen. Wir wollen über Neuigkeiten und Aktivitäten im Münzviertel und koZe informieren. In dieser Ausgabe geht es vor allem um den geplanten Neubau und die kollektiven Aktionstage, die über Pfingsten im koZe stattfinden.

Es gab in der Vergangenheit Beschwerden über Lärm aus dem kollektiven Zentrum. Ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft ist uns sehr wichtig, deshalb werden wir auch zukünftig versuchen, den Lärm zu reduzieren und ab 22h ganz zu unterlassen.

Solltet ihr euch nach wie vor gestört fühlen, kommt gern vorbei und sprecht uns an oder schreibt an koze@riseup.net. Ihr könnt uns auch gerne auf unserem Nachbarschaftstelefon unter 0176-75348936 anrufen.

Wir wollen mit dieser Zeitung eine Plattform schaffen, über die sich die Nachbarschaft austauschen und besser kennenlernen kann. Wir freuen uns sehr über Termine, Texte, Kritik und Anregungen für die Zeitung. Scheut also nicht, in die Tasten zu hacken und uns eine Mail zu schreiben: cosytimes@hotmail.com.
Dein Cozy Times Team.

Die prekäre Lage des kollektiven Zentrums

Das kollektive Zentrum stellt seit sieben Monaten die Möglichkeit Freiräume zu nutzen. Viele verschiedene Aktionen und Gruppen haben so die Möglichkeit sich zu entfalten.

Jedoch ist das Fortbestehen nicht gesichert. Es besteht eine reale und allgegenwärtige Gefahr für das koZe.

— Im Dezember 2014 wurde von der städtischen Kommission für Bodenordnung beschlossen, die ehemalige Gehörlosenschule an das Hanseatische Baukonzept (HBK) zu verkaufen. Der Verhandlungsverlauf zwischen Stadt und HBK waren für die Aktivist_innen der koZe nicht einsichtig.

— Seit dem 1. April 2015 hat die HBK aufgrund einer Anzahlung die Schlüsselgewalt über die Gebäude der ehemaligen Gehörlosenschule und Kindertagesstätte, in denen sich das koZe befindet.

Die Ziele der HBK sind klar: Abriss und Neubau von parzellierten Mietwohnungen, die hohe Mieteinnahmen durch starke Mieterfluktuation versprechen.

— Das koZe steht bei der Umsetzung dieser Ziele im Weg. Bereits jetzt geht die HBK offensiv gegen das koZe vor. Eine Kündigung des Mietverhältnisses ist jederzeit möglich. In diesem Fall müsste das koZe binnen eines Monats die Räume verlassen, ansonsten würde die Räumung drohen.

— Doch noch ist es noch nicht so weit: Mit zahlreichen Unterschriften aus dem Viertel, Solidarität aus anderen Freiräumen und Unterstützung vieler Einzelpersonen im Rücken geben wir nicht auf.

KOLLEKTIVE AKTIONSTAGE

Liebe Nachbar*innen, Interessierte und Freund*innen, schon nächste Woche werden im kollektiven Zentrum Norderstraße 65 die Kollektiven Tage stattfinden.

Was haben wir vor? Wir planen 5 Tage voller Aktionen und Spiele, gemeinsamem Essen und Musik. Wir haben uns Freund*innen von überall her eingeladen und hoffen auf rege Beteiligung und eine bunte und fröhliche Atmosphäre. Wir laden euch alle dazu ein, bei uns und mit uns diese Tage zu verbringen. — Natürlich wird etwas mehr los sein als im normalen Betrieb. Nach wie vor freuen

wir uns bei zu starker Lärmbelastigung, uns direkt über unser Nachbarschaftstelefon bescheid zu geben, da wird rund um die Uhr jemand für euch erreichbar sein.

— Außerdem gibt es einen täglichen Cocktail Stand, Info-Stände, jede Menge Workshops. Am Sonntag findet ein ganztägiges Hoffest statt mit einer Hüpfburg und noch viel mehr. Die Programmpunkte richten sich wie auch sonst im kollektiven Zentrum an Groß und Klein. Für ein ausgiebiges und abwechslungsreiches Kinderprogramm und Betreuung wird gesorgt. Macht gerne mit, wo immer ihr wollt. Wir freuen uns euch und auf alles, was ihr sonst noch so mitbringen wollt!

Euer kollektives Aktionstage-Team

PROGRAMM DER KOLLEKTIVEN TAGE

Zeit	Do 21.05.	Fr 22.05.	Sa 23.05	So 24.05	Mo 25.05.
ab 11h		Kinderspaß Yoga	Kinderspaß Yoga	Kinderspaß Yoga	Aufräumen
ab 12h		WORKSHOP: Transpi-Mitmach-Malen INFOSTAND: Café Exil	WORKSHOP: schweißen	ganztägiges Hoffest	Abschied Abreise
**** bis 13:00 Uhr ***** Lunch und Plenum *****					
ab 14h		WORKSHOP 1: Hausbesetzung damals und heute WORKSHOP 2: Baumklettern		Techno-Tisch- tennis	
ab 16h	KONZERT: Zeit- bombe Armut	WORKSHOP: Ermittlungs- ausschuss Hamburg KONZERT: Karakedi/ Plastic Propaganda		KONZERT: Sam Simabol	
ab 17h	KONZERT: Song X	WORKSHOP: siebdrucken und schweißen Konzert: Pfandflaschen Kommando		KONZERT: Open Stage	
ab 18:30h	KONZERT: Hörzu	Konzert: Toylettes	Ankunft Straßen- tanz-Demo		
**** 19:00 ***** Abendessen *****					
ab 19:30h	KONZERT: Anne Schmetterfeder	KONZERT: Trümmerratten		KONZERT: Frä- ulein Freiheit	
ab 20:30h	KONZERT: Konny	KONZERT: Überwachungs- modem - Punker Frisör-Salon		KONZERT: Marap	
**** ab 21:00 ***** Plenum *****					
ab 22h	Kino	Kino	Kino	Kino	Kino

— Aktivitäten im Münzviertel —

GÄRTNERN IM MÜNZVIERTEL

Seit Jahren kümmert sich Heinrich aus dem Münzviertel um die freien Grünflächen und bepflanzt sie.

— *Hallo Heinrich, wie lange wohnst du schon im Münzviertel und was hat sich im Laufe der Zeit verändert?*

Ich wohne schon seit 1996 im Viertel und ich muss sagen es hat sich tierisch viel verändert, leider in meinen Augen eher zum Negativen. Z.B. ging die Münzstr. damals nicht hoch bis zur Brücke, sondern bog vor dem Hühnerposten ab (Anm. d. Red. Dort wo jetzt Druckerei Scharlau ist). Es führte nur eine Treppe hoch zur Brücke, so dass es keinen Durchgangsverkehr gab. Insgesamt gab es weniger auch parkende Autos und die Straßen waren freier. Dadurch haben die Kinder früher viel auf der Straße Fußball gespielt und sind rumgelaufen. Leider hat die Obdachlosigkeit auch zugenommen oder sie wird sichtbarer seitdem das Winternotprogramm an der Spaldingstr. ist. Auf der anderen Seite war das Viertel auch früher sehr viel vermüllter als heute... Insgesamt wohne ich aber gerne im Viertel, hier gibt es viele ganz unterschiedliche Leute, sowohl jung als auch alt. Die Vielfältigkeit mag ich. Das Karo Viertel oder Wandsbek wär nichts für mich.

— *Wie kam es dazu, dass du im Viertel die Freiflächen bepflanzt?*

Mit dem Gärtnern im Münzviertel habe ich ein paar Jahre nach meinem Zuzug angefangen. Zuerst bepflanzte ich das Beet direkt neben meinem Hauseingang... Beim Saubermachen hat der Hausmeister allerdings einmal viele Pflanzen zerstört, so dass ich mir andere Bepflanz-Möglichkeiten gesucht habe. Gegenüber von meinem Haus verläuft die riesige, hässliche Mauer zu den Schienen hin. Zwischen Mauer und Bürgersteig habe ich dann mit dem Pflanzen weitergemacht. Da ist zwar nur eine kleine Ritze, aber da überlebt so ei-

niges. Weiter ging es mit den Beeten um die neugepflanzten Bäume oben bei der Stadt-radstation und so hat sich das langsam entwickelt. Mittlerweile kümmere ich mich auch um das große Beet vor dem Wichernbau... das könnte auch bald das Schönste werden.

— *Was genau pflanzt du an und woher bekommst du die Pflanzen?*

Ich liebe Kräuter und wilde Pflanzen. Die bekomme ich auch nicht von Baumärkten oder so, sondern ziehe sie aus Samen, die ich hier in der Umgebung sammle. Ich fahre viel mit der S-Bahn rum zu den entlegensten Bahnhöfen Hamburgs und nehme von dort Samen mit. Entlang der S-Bahn Schienen wachsen nämlich sehr unterschiedliche Pflanzen, da die Bahn ein sehr gutes Verbreitungsmittel für Pollen und Samen ist. In dem Beet gegenüber dem Wichernbau wachsen z.B. die wilde Möhre, Gundermann, Fenchel und Johannisbeere. Natürlichkeit ist für mich wichtig, also dass die Bedingungen unter denen ich die Pflanzen hier pflanze ähnlich sind von denen, wo ich sie herhole. Am liebsten sind mir auch mehrjährige Pflanzen. Ich habe sehr viel durch Beobachtung und Ausprobieren gelernt, was welches Kraut wächst. Das sind alles Erfahrungswerte. Z.B. zu wissen welche Pflanzen dazu neigen andere zu verdrängen und welche eher den Boden feucht halten als andere.

— *Was ist dein Antrieb?*

Mir macht das Gärtnern einfach Spaß und es entspannt mich. Das ist ein sehr guter Ausgleich zur Arbeit und Pflanzen verschönern das sonst doch sehr graue Münzviertel in meinen Augen stark.

PFLANZEN GEGEN SPENDE

Im Werkhaus Münzviertel gibt es gegen Spende tolle Tomatenpflänzchen (alte Sorten!) abzuholen. Ab Juni haben wir auch schöne Chilis und andere Nutzpflanzen für Balkon und Garten. Der Erlös kommt zu 100% den Werkhäusler_innen zugute. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeischauen: Mo-Do, 9.00-15.30 Uhr, Rosenallee 11, 2. Stock